

# Schavan: Forscher als Lehrer einsetzen!

Beitrag von „Timm“ vom 26. Juli 2009 17:24

Zitat

*Original von Mikael*

Einmal etwas ketzerisch gedacht:

Wenn die immer so über Überlastung klagenden Kollegen des **Korrektur-Hauptfaches Deutsch** mal so eben 3 Unterrichts-Stunden Mehrarbeit hinbekommen, warum sollte dass dann nicht auch für alle im Sinne einer **allgemeinen Deputatserhöhung** (=unbezahlte Mehrarbeit) möglich sein?

Immerhin haben wir Lehrer eine Verpflichtung den lieben Kleinen gegenüber (und dem Bildungsstandort Deutschland und den leeren Haushaltskassen und ...).

Ich sollte wirklich ins Bildungsministerium gehen, bei meinen Ideen... 😊

Gruß !

Alles anzeigen

Lieber Mikael,

leider bist du nicht so einzigartig genial, wie du denkst 😊 Selbstverständlich haben sowohl Schulleitung als auch Personalrat das Dilemma gesehen und an das RP weitergemeldet, dass dies nur in einer Ausnahmesituation passieren kann.

Ich sehe das genau so ambivalent, weil bei uns in B-W durchaus schon längere Diskussionen laufen, das Deputat auf 26 Stunden für berufliche Schulen und Gymnasien zu erhöhen. Andererseits: Die Kollegen, die sich zur Mehrarbeit bereit erklärt haben, sind entweder in Teilzeit, Singles und/oder ohne Kinder und nehmen einfach gerne die paar Euro mehr mit. Ach wurden die Deputate so abgesprochen, dass niemand in neuen Klassenstufen unterrichten muss. Damit hält sich also auch die Vorbereitung in Grenzen.

Ganz so dramatisch sehe ich das nicht. Schließlich ist in der Industrie - so Arbeit da ist - oder im Gesundheitswesen Mehrarbeit eine oft vorkommende Selbstverständlichkeit.

Nighthawk: Sorry, aber ich jammere nicht über die Arbeitsbelastung. Sie ist im Vergleich zum Bekanntenkreis bei mir eher an der unteren Mitte. Mir geht es einfach um den Verdienst pro Stunde und der ist im öffentlichen Dienst einfach im Vergleich zu anderen Akademikern unterdurchschnittlich. Allein deswegen halte ich eine Deputatserhöhung für unverschämte und sie wird eine abschreckende Wirkung haben, für alle, die noch eine Alternative zum Lehrerberuf sehen.